

Die Themen der 2. Ausgabe 2009:

- ◆ Telegramme & Termine
- ◆ Gasteltern gesucht
- ◆ Hilfe durch Fördermitgliedschaften
- ◆ Spezielle Hilfe durch Familienpatenschaften
- ◆ Besondere Hilfe in Einzelfällen



**Dringend !!!**

**- noch weitere Gasteltern gesucht -  
Dringend !!!**

Für unsere 19. Kindererholungsmaßnahme in der Zeit **vom 26. Juli bis 23. August** werden noch weitere Gasteltern gesucht, die Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren in ihre Familien aufnehmen möchten. Die Kinder sind nicht akut krank, jedoch erholungsbedürftig und kommen aus der Tschernobyl-Region in Weißrussland.

**Wer macht mit ?**

Von montags bis freitags treffen sich die Kinder im Hort im Ittertal (freiwillig), was besonders berufstätigen Gastfamilien ermöglicht, jeweils 2 Kinder aufzunehmen. Viele Aktivitäten und Ausflüge sind geplant.

Bitte machen Sie in Ihrem Bekanntenkreis auf diese Möglichkeit aufmerksam!

Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele „ alte „ Gasteltern bereit erklärt Kinder aufzunehmen. Hierüber freuen wir uns besonders.

Ein Teil der Kinder wird wieder im „Naturfreundehaus Theegarten“ in Solingen-Meigen wohnen. Wer hilft uns wieder bei der Beköstigung am Abend für ca. 10 Personen?

Wer möchte jeweils zwei dieser Kinder **von Freitagnachmittag** ab Hort **bis Montagmorgen** zum Hortbeginn bei sich zuhause aufnehmen ?

**Interessenten bitte bis spätestens 31. Mai melden!!**

Informationen zur Erholungsmaßnahme bei Fam. Butz Tel.: 0212 / 81 25 72

# Belynitschi Aktuell

Die Zeitung des Vereins  
Kinder von Tschernobyl /  
Solinger Hilfe für Minsk e.V.

[www.belynitschi-aktuell.de](http://www.belynitschi-aktuell.de)

## Telegramme & Termine

♥ *Einladung zu uns  
auf den Trödelmarkt*

**07. Juni am Grünewald**

Wir beteiligen uns am Trödelmarkt auf dem Kaufparkgelände am Grünewald mit einem Trödel- und Infostand.

Über Ihren Besuch würden wir uns freuen

♥ *Kinderkur 2009*

Unsere 19. Kindererholungsmaßnahme findet **vom 26. Juli bis 23. August** statt. s. nebenstehenden Aufruf



Die Kinder 2008 beim Eröffnungsfest

## Fördermitgliedschaften

... und welchen Zweck erfüllen sie ?!

Trotz vieler Aktivitäten unserer Mitglieder, oder Zuwendungen anlässlich eines Jubiläums oder auch Sterbefalles sind wir auf *regelmäßige finanzielle Unterstützung* angewiesen.

Nur so können wir Projekte planen, durchführen oder unterstützen. Alle Verwaltungskosten werden selbst erbracht und nicht durch Spendengelder finanziert.

Mehrmals im Jahr erhalten Fördermitglieder Informationen über unsere Arbeit.

Mit einem Förderbeitrag von 50 € jährlich – oder einem höheren Betrag nach Ihrer Wahl – unterstützen Sie unsere Arbeit sehr.



## Gezielte Hilfe

### – Familienpatenschaften –

Während unserer fast 20-jährigen Hilfe für die Menschen in der Tschernobyl-Region in Weißrussland mussten wir erkennen, dass nicht nur die Kinder und Heranwachsenden unserer Hilfe in Form von Erholungsmaßnahmen bedürfen, sondern in vielen Familien wirtschaftliche Not herrscht.

Mütter können oft keiner regelmäßigen Arbeit nachgehen, um dass ohnehin geringe Familieneinkommen aufzubessern. Väter finden in dem überwiegend ländlich strukturierten Gebiet kaum Arbeit. Oftmals sind kranke und behinderte Kinder oder andere Familienangehörige zu pflegen. Notwendige Operationen müssen weitgehend selbst bezahlt werden und unterbleiben daher oftmals. Mit jeder zugesagten Patenschaft von monatlich 21 € können wir eine weitere Familie unterstützen. Sie können als Paten anonym bleiben, wobei in über 90 % der übernommenen Patenschaften auch mit der weißrussischen Familie Kontakt aufgenommen wurde.

Im Rahmen unserer Gastelternreisen besuchen wir immer einige Familien, um selbst deren Situation kennen zu lernen.

## Besondere Hilfe in Einzelfällen

In vielen Fällen konnten wir helfen und haben an dieser Stelle berichtet.

Wir erinnern nur an **Alexander**, der seit seinem 4. Lebensjahr wachstumsbedingt hier in Solingen alle zwei Jahre zwei neue Spezial-Beinprothesen angefertigt bekommt, oder **Yahor** – schwerst hörgeschädigt – der ebenfalls alle zwei Jahre in der Uniklinik Düsseldorf vorgestellt wird, oder aktuell **Artjom**, der an den Folgen einer Kinderlähmung leidet.

Ihm konnten wir im vergangenen Jahr zwei Orthesen finanzieren, die ihm die ersten Schritte erlauben. In den nächsten Tagen steht eine erste von mehren Operationen an, die ihm in Zukunft ein selbständiges Gehen ermöglichen soll. Auch hier konnten wir finanziell unseren Beitrag zu den Operationskosten leisten, die die Familie sonst nicht aufbringen konnte. Für die weiteren Operationen versuchen wir – vielleicht auch mit Ihrer Hilfe - die Finanzierung sicher zu stellen.

### und jetzt noch eine Bitte in eigener Sache....

...Wir bitten alle, die eine Fördermitgliedschaft bereits haben oder neu begründen wollen, bzw. die eine Familienpatenschaft bereits eingegangen sind oder neu begründen wollen, uns bei Einstellung der zugesagten Zahlungen **mindestens 3 Monate** vorher schriftlich darüber zu informieren.

Sie helfen uns sehr bei der weiteren Organisation.



## Impressum:

### Herausgeber:

Kinder von Tschernobyl /  
Solinger Hilfe für Minsk e.V.  
Rölscheider Straße 43  
42657 Solingen  
Tel. 0212 - 81 25 72  
Fax 0212 - 247 30 45

### Unser Spendenkonto:

Konto Nummer 380 063 bei der  
Stadt Sparkasse Solingen (BLZ 342 500 00)  
Wir schicken Ihnen gern eine  
Spendenquittung.